

Schuppler Josef, Landvogt in Vaduz

1776 - 1833

* 16.9.1776 in Türnau, Herrschaft Trübau (Mähren/Tschechien), † 11.1.1833 in Hohenstadt (Tschechien). ∞ Anna Zelinka (Schwester von Peter Zelinka, Grundbuchführer/Rentschreiber), elf Kinder. Studium der Rechtswissenschaften. Rechtspraktikant in Olmütz. 1796-1802 bei der fürstlich liechtensteinischen Anwaltschaft in Brünn. 1802-1808 Justiziar (Gerichtsverwalter) auf den Herrschaften Eisenberg, Trübau, Hohenstadt, Aussee und Goldenstein. 1808 Rentmeister und Gerichtsverwalter in Landskron. 1808-1827 Landvogt in Vaduz. 1827 Amtmann der Herrschaft Butschowitz, 1830-1833 Amtmann und Justiziar in Hohenstadt (Mähren).

Literatur: HLFL; Vogt, JBL 92, S. 140.

GND:

Edition	Datum	Titel
Historische Rechtsquellen	16.07.1735	Vertrag zwischen Liechtenstein und Graubünden betr. die Grenze bei St. Katharina-Brunnen
Historische Rechtsquellen	07.10.1808	Dienstinstruktion für Landvogt Josef Schuppler
Historische Rechtsquellen	28.12.1808	Zirkular betr. Abgabe der Fasnachtshühner und des Schäfhabers
Historische Rechtsquellen	08.05.1811	Diensteid des Weggeld- und Zolleinnehmers Florian Wolfinger von Balzers
Historische Rechtsquellen	02.04.1814	Vereidigung des Wegmaut- und Grenzzolleinnehmers Franz Anton Jäger im Schaanwald
Quellenedition 1900-1930	10.12.1911	Albert Schädler erstattet dem Landtag einen vorläufigen Bericht zu den zivilprozessualen Gesetzentwürfen
Quellenedition 1900-1930	28.10.1913	Eine "Siebnerkommission" empfiehlt dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfes zur Strafprozessordnung mit einigen Änderungen
Quellenedition 1900-1930	31.05.1919	Die "Oberrheinischen Nachrichten" bezeichnen den Regierungsstil von Landesverweser Karl von In der Maur im Rückblick als tyrannischen "Indermaurismus"
Quellenedition 1928-1950	01.09.1955	Vortrag über die liechtensteinische Industriegeschichte sowie über die Problematik der Industrialisierung in Liechtenstein